

Ressort: Vermischtes

"Schein-Hinrichtung": Polizist soll 26-Jährigen gefoltert haben

Saarbrücken, 10.04.2014, 14:44 Uhr

GDN - Laut eines Berichts der "Saarbrücker Zeitung" soll ein 29-jähriger Polizist einen 26-Jährigen im Dienst misshandelt und gefoltert haben. Wie die Zeitung berichtet, soll der Kommissar mit einer durchgeladenen Dienstwaffe auf den am Boden liegenden und gefesselten polizeibekannten Rumänen gezielt haben.

Der Vorfall, der sich Anfang Februar zugetragen haben soll, werde bei der örtlichen Polizei teilweise als "Schein-Erschießung" und "Schein-Hinrichtung" beschrieben, heißt es in dem Zeitungsbericht. Zudem soll er dem Rumänen gezielt Pfefferspray ins Gesicht gesprüht und gegen den Rücken getreten haben. Der Polizist ist vorläufig vom Dienst suspendiert und disziplinarrechtliche Ermittlungen gegen ihn angeordnet worden, bestätigte der Landespolizeipräsident Norbert Rupp gegenüber der "Saarbrücker Zeitung". Gegen das 26-jährige Opfer soll derweil ein Haftbefehl wegen Eigentumsdelikten vollstreckt worden sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32931/schein-hinrichtung-polizist-soll-26-jaehrigen-gefoltert-haben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619